



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Müller

3. Quartal 2021

Wien, September 2021

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie

Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Geschäftslage im 3. Quartal 2021	2
1.1 Beurteilung der Geschäftslage	2
1.2 Umsatzentwicklung	2
2 Erwartungen für das 4. Quartal 2021	3
2.1 Umsatzerwartungen	3

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2021 basieren auf den Meldungen von 15 Betrieben mit 119 Beschäftigten.¹

1 | Geschäftslage im 3. Quartal 2021

1.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Im 3. Quartal 2021 beurteilen

- ▶ 5 % der Betriebe die Geschäftslage mit gut (Vorjahr: 16 %),
- ▶ 80 % mit saisonüblich (Vorjahr: 66 %) und
- ▶ 15 % der Betriebe mit schlecht (Vorjahr: 18 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit schlechter Geschäftslage um 10 %-Punkte, allerdings beurteilt die überwiegende Mehrheit der Betriebe die Geschäftslage als saisonüblich.

1.2 | Umsatzentwicklung

Im 3. Quartal 2021 meldeten

- ▶ 5 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2020 (Vorjahr: 15 %),
- ▶ 90 % keine Veränderung (Vorjahr: 72 %) und
- ▶ 5 % Umsatzrückgänge (Vorjahr: 13 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen) ist das Verhältnis zwischen Betrieben mit Umsatzsteigerungen bzw. Umsatzrückgängen ausgeglichen. Die Situation ist stabil, jedoch etwas schlechter als im Vergleichsquartal des Vorjahres.

¹ Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

2 | Erwartungen für das 4. Quartal 2021

2.1 | Umsatzerwartungen

Für das 4. Quartal 2021 erwarten

- ▶ 24 % der Betriebe Steigerungen der Umsätze gegenüber dem 4. Quartal 2020 (Vorjahr: 12 %),
- ▶ 69 % keine Veränderung (Vorjahr: 75 %) und
- ▶ 7 % Rückgänge (Vorjahr: 13 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die optimistischen Einschätzungen um 17 %-Punkte. Der positive Saldo liegt über dem Niveau des Vorjahres (-1 %-Punkt).

